

An einen Haushalt
Amtliche Mitteilung
P.b.b.

BRÜCKE

BÜRSEER PFARRBLATT

Medieninhaber, Redaktion
und Verlagsanschrift:
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs
Hersteller und Herstellungsort:
diöpress 6800 Feldkirch

NR. 2/2016

MÄRZ 2016



MIT SCHWUNG INS LEBEN

Es gibt keine Augenzeugen für die Auferstehung Jesu. Ob Jesus das Grab schwungvoll verlassen hat oder anders, können wir nicht wissen. Doch wir können seine Auferstehung bezeugen: Wenn sie Schwung in unser Leben und unsere Hoffnung bringt. Ostern ist immer, wenn wir neu hoffen. Also nicht nur an Ostern.



AUFERSTEHUNG

Liebe Gläubige im
Seelsorgeraum Bludenz!

Von der Auferstehung Jesu wissen wir nur durch die Zeugen, die dem Auferstandenen begegnen durften. Petrus überzeugte sich, dass es so ist, wie es Maria Magdalena berichtet hat. Nachdem er als erster in das leere Grab hineinging, stellte er fest: der Leichnam Jesu ist nicht mehr dort. Die Jünger nehmen nur gewisse Zeichen wahr, dass sich etwas Besonderes ereignet hat: Die Leinenbinden und das Schweiß Tuch sind voneinander getrennt; es ist keine Unordnung zurückgeblieben, sondern das Tuch ist zusammengebunden.

Jesus lebt, er ist auferstanden. Unser Herr Jesus Christus ist endgültig zum Leben zurückgekehrt.

Die Geschichte von Jesus ist die Geschichte von einem Lebenden. Am Ende siegt das Leben – nicht der Tod.

Jesus Christus, der vom Tod auferstanden ist, ist dort, wo das Leben ist.

In einigen französischen Dörfern hat sich ein Brauch erhalten: Wenn am Ostersonntag in der Frühe zum ersten Mal die Kirchenglocken läuten, laufen Kinder und Erwachsene zum Dorfbrunnen und waschen sich die Augen mit dem kühlen und klaren Brunnenwasser.

Die, die Jahr für Jahr mitlaufen und sich die Augen reiben, halten eine ein-

drucksvolle Osterpredigt, eine Predigt ohne Worte:

Ostern schenkt einen neuen Blick, neue Augen.

Oster-Augen wünsche auch ich uns allen am Festtag, denn:

Oster-Augen können entdecken, dass in der Person Jesus das Leben endgültig zum Durchbruch gekommen ist, ein erfülltes und gutes Leben.

Oster-Augen verschließen sich nicht vor der Not.

Oster-Augen lassen sich aber auch leichter zudrücken. Sie sehen die eigenen Fehler und können so über die Schwächen der anderen großzügig hinwegsehen.

Oster-Augen sehen weiter. Sie bleiben nicht auf das Schwierige und Unsympathische fixiert, sondern schauen hinter die Fassade und entdecken den anderen, so wie Gott ihn sich gedacht hat.

Solche Oster-Augen wünsche ich uns, und ich hoffe, wir bekommen sie geschenkt – durch das Hören der befreienden Botschaft dieses Festes.

**Gesegnete Ostern wünschen Euch
Eure Seelsorger:**

Pfr. P. Adrian Buchtzik

Pfr. Josef Bertsch

Kpl. Inna Kolukula

Kpl. Yesudas Kattithara

Past.-Assistent Norbert Attenberger

Diakon Peter Vierhauser





Der Seelsorgeraum Bludenz lädt ein:
EIN ABEND DER VERSÖHNUNG,
 der Ermutigung und der Stärkung
 Freitag, 18.3.2016 ab 19.00 Uhr
 Hl. Kreuzkirche – Bludenz

Stärken Sie sich an diesem Abend an Geist und Seele und lassen Sie sich an- und berühren von der Gegenwart Jesu. Mit einem Impuls über das Heilswissen um die Kraft der Versöhnung beginnen wir diesen Abend.

Die Singgruppe Sonntag begleitet uns in diesen abendlichen Stunden mit stimmungsvollem Lobpreis. Mitarbeiter aus der Pfarre werden ansprechende, lebensnahe Texte und Gebete vortragen. Mehrere Priester werden anwesend sein, und Sie haben die Möglichkeit, die Beichte für sich neu zu entdecken, das Angebot für ein seelsorgliches Gespräch zu nutzen oder sich von einem Priester segnen zu lassen.

Der Abend ist als offenes Angebot gedacht von 19.00 – 21.00 Uhr, also Sie können kommen und gehen, so wie es Ihrem Rhythmus entspricht.

Während des Abends haben Sie die Möglichkeit, bei den verschiedenen Stationen in der Kirche zu verweilen, indem Sie das Wort Gottes ziehen, Gebetsanliegen schriftlich hinterlassen, geweihtes Wasser mitnehmen, ein Licht in der Kerzenschale entzünden u.a. sowie die 7 Säulen der Barmherzigkeit zu betrachten. Die Kirche ist an diesem Abend in warmes Licht getaucht und mit Kerzen geschmückt.

Durch die Gebete und Gesänge kann man Jesus hier ganz nah sein.

Dieser Abend soll eine innere Vorbereitung auf das kommende Osterfest sein.

Nutzen Sie diesen außergewöhnlichen Abend für Ihr Seelenheil – wir freuen uns auf Sie!



Rosemarie Batlogg

 Impressum:

BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061

Hersteller und Herstellungsort: diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108

Leitender Redakteur: Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)

Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams: Monika Rusch (Pfarrbüro), Karl Winger (Layout), Mina Mayr

E-Mail: pfarre.sanktmartin@aon.at



Kinder feiern die Karwoche

Liebe Eltern!

Auch heuer wollen wir wieder in der Karwoche den Kindern mit einfachen **Symbolen** helfen, die Tage vor Ostern und Ostern selbst, besser zu verstehen.

Wir laden alle Kinder und natürlich auch Sie recht herzlich zu den Gottesdiensten ein.

Palmsonntag:

9 Uhr 30

JESUS - UNSER KÖNIG

Die Kinder bringen die gebastelte **Krone** aus Papier mit dem Palmen zur Friedenskirche, wo die Palmweihe stattfindet. **Nach dem gemeinsamen Einzug** in die Kirche stellen die Kinder die Kronen auf die Stufen des Altars.

Gründonnerstag:

19 Uhr

mit Good News

JESUS - UNSER BROT

Die Kinder bringen das **Weizentöpfchen** mit in die Kirche. Jedes Kind stellt es **vor Beginn der Abendmahlfeier** in seine Krone.

Karfreitag:

17 Uhr

mit Luzia Tschofen

JESUS - UNSER KREUZ

Das einfache selbstgemachte **Kreuzchen** aus Holz stecken die Kinder **vor dem Kreuzweg** in ihr Weizentöpfchen.

Ostersonntag:

9 Uhr 30

JESUS - UNSER SIEGER

Wir feiern Jesus als Sieger. Jedes Kind bringt die **Siegesfahne** mit und steckt sie **vor der Messe** in den Weizen. Nach dem Gottesdienst dürfen die Kinder ihr Töpfchen mit der Krone mit nach Hause nehmen.

Sollte ein Kind bei einem Gottesdienst nicht dabei sein, kann es das Symbol später nachbringen. Wir freuen uns wieder auf Euer Mittun. Es wäre schön, wenn diese Aktion so ein Erfolg würde wie im letzten Jahr.



MÖCHTEN SIE GERNE WORTGOTTESDIENSTE LEITEN?

Ausbildung zum Wortgottesdienst-Leiter oder zur Leiterin

Liturgie Ausbildung

In einem Einführungsblock geht es um die ausführliche inhaltliche Grundlegung. In den Folgeterminen werden die Themen Liturgie, Bibel und Wort Gottes sowie die Grundstruktur einer Wortgottesfeier bearbeitet.

Die Vorbereitung und Feier eines Wortgottesdienstes, besonders das Lernen an der eigenen Praxis steht im Mittelpunkt des Praxisteiles. Es ist deshalb wichtig, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konkrete Erfahrungen sammeln können.

Zeitlicher Rahmen

Je nach Interesse kann ein Informationsabend für Interessierte am Beginn der Schulung organisiert werden.

Inhalte

1. Einheit:

- Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch
- Ausgehend vom Gottesbild wollen wir entdecken, wie sich in den verschiedenen Gottesdiensten der Gemeinde das Leben Gottes mit dem Leben des Menschen verbindet.

2. Einheit:

- Glaube wird erfahrbar
- Wir möchten entdecken, wie der Glaube durch die verschiedenen Feste im Kirchenjahr, aber auch durch Symbole, Rituale, Lieder und Tänze erfahrbar wird.

3. Einheit:

- Die Vielfalt unseres Lebens feiern
 - Wir entdecken miteinander die Vielfalt der liturgischen Feiern und ihre Bedeutung für unser Leben.
- Diese 3 Einheiten werden an 3 Abenden zu je 2 Stunden durchgeführt. Dafür sind mindestens 8 bis höchstens 20 TeilnehmerInnen notwendig. Ein Einführungsblock an einem Freitag Abend und Samstag ganztags bildet den Start für die Schulung. In 5 bis 7 Abendeinheiten (je nach Themenschwerpunkt) werden die



verschiedenen Themen und Inhalte vermittelt:

Spiritualität und Liturgieverständnis, Bibelarbeit, der Dienst als WGF-LeiterIn, Tagzeitenliturgie mit der Gemeinde feiern, Totenwache, Wortgottesfeier am Sonntag, Musik und Liturgie, aus der Praxis für die Praxis.



Die Praxisarbeit besteht in der Vorbereitung, Gestaltung und Leitung einer Wortgottesfeier, die gemeinsam reflektiert wird.

Ziele der Ausbildung

- Einstiegshilfen zur Vorbereitung, Gestaltung und Leitung von Wortgottesdiensten in der Pfarrgemeinde.
- Reflexion, Bearbeitung und sachliche Vertiefung von konkreten Erfahrungen im liturgischen Dienst einer Pfarre.
- Befähigung, eine Wortgottesfeier vorzubereiten und zu leiten.

Voraussetzungen

- Interesse an liturgischen Feiern.
- Bereitschaft innerhalb der Schulung in einer Pfarre einen Gottesdienst zu zweit vorzubereiten und zu leiten.

- Aus einer Pfarre mindestens zu zweit teilzunehmen.
- Rücksprache mit einem Verantwortlichen aus der Pfarre (Pfarrer/PGR oder Liturgiekreis).

Es sollen Überlegungen getroffen werden, wo eine Einübung als LeiterIn für Wortgottesfeiern sinnvoll ist.

Kosten

Die Referentenkosten werden unter den teilnehmenden Pfarreien aufgeteilt. Für Verpflegung ist selbst zu sorgen.

Anmeldungen

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

Frau Marianne Springer
Telefon: 05522/3485-205
E-Mail: marianne.springer@kath-kirche-vorarlberg.at

BUSSFEIER

Das Liturgieteam lädt Jung und Alt zur Bußfeier vor Ostern ein.

Donnerstag, 17. März 2016
19.00 Uhr – Friedenskirche

Großen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser für die Pfarrgemeinde so wertvollen Feier!

Wir freuen uns, wenn auch Sie daran teilnehmen.

IN TRAUERFÄLLEN

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin bei der Raiffeisenbank Bürs Trauerbillets aufliegen hat. Diese werden gegen eine

Mindestspende von € 3,00

auf unser Kto. 2-04.011.607 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ dafür.



STERNSINGEN 2016

Am 4., 5. und 6. Jänner waren 54 Kinder (15 Gruppen) im Alter zwischen 9 und 14 Jahren als Sternsinger unterwegs, um Segenswünsche für das neue Jahr zu überbringen und für jene Spenden zu sammeln, denen ein Weihnachtsfest in Frieden, Wohlstand und Sicherheit verwehrt blieb.

Schon am Sonntag, dem 3. Jänner, feierten wir einen Familiengottesdienst mit Sternsingerentsendung, bei dem eine Gruppe verkleidet auftrat und zusammen mit den anwesenden Kindern die Sprüche und Lieder zum Besten gab.

Auch die Gruppe, die am 6. Jänner in die entlegenen Gebiete von Bürs unterwegs war, besuchte den Gottesdienst, bevor sie sich auf den weiten Weg machte.



Nach ihrem anstrengenden Einsatz durften sich die Kinder mit hausgemachten Chicken Nuggets mit Pommes und Gemüse stärken und die vielen Süßigkeiten verteilen, die sie als Lohn erhalten hatten. Manche waren neugierig darauf, wie viel Geld sie „ersungen“ hatten und welche Gruppe die „erfolgreichste“ war.

Insgesamt kam der stolze Betrag von **8.757,98 €** zusammen.

Ich möchte mich im Namen aller BürserInnen und vor allem der Personen, denen die Spenden zu Gute kommen, bedanken:

- bei den Kindern, die sich voller Freude in den Dienst der guten Sache gestellt haben,
- bei den Begleitpersonen, die auch beim Schminken geholfen haben, für ihren wertvollen Dienst (und den starken Rücken, den sie beim Schleppen der Süßigkeiten bewiesen haben!),
- bei Lisi Plangg, die nach jahrelangem Einsatz die Funktion der Sternsinger-Organisationsleitung an mich übergeben hat, und die beim Schminken und Ankleiden geholfen und vor allem die schmutzigen Gewänder gewaschen hat,
- bei Agnes – einfach für alles!,
- bei Barbara Grass, Veronika Vonbank und Michaela Draxler für die Verköstigung der hungrigen Sternsinger,
- beim Café Dörflinger dafür, dass die Gruppe vom 6. Jänner dort zu Mittag eingeladen wurde,
- bei Natalie Scheikl von der Feuerwehr für die Begleitung und den Transport dieser Gruppe,
- bei Jutta Seifritz und Petronella Schallert für das Einstudieren der Lieder in 2 Proben,
- bei Alex Jäger für die Fotos,
- bei allen, die die Sternsinger herzlich empfangen haben,
- und ganz besonders bei meinem Team, Christine Ludescher, Christine Donahl, Verena Seifert und Norbert Attenberger, die so



erfahren sind und mit denen es eine Freude ist, zusammen zu arbeiten!

und Erwin für die großzügige Einladung!

Als Lohn für die Arbeit findet am 29. April der Sternsingerausflug zur Kartbahn in Gisingen mit anschließendem Schnitzessen im Rosenegg statt. Eine Einladung dazu wird noch versendet. Wir bedanken uns jetzt schon bei Kathi, Herlinde

Zum Schluss noch eine Bitte: Da wir die Tradition des Sternsingers fortführen wollen, werden Freiwillige gesucht, die das Organisationsteam verstärken. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Ihnen diese Aktion am Herzen liegt! Vielen Dank!

Silvia Rauch

Hallo ich heiße Leonie Raggl.
Ich durfte heute das erste mal als Sternsinger mitgehen, ich war das einzige Mädchen in meiner Gruppe.
Mit meinen Cousins Patrick und Rafael und ihrem Freund Elias war das sehr cool.
Trotz regens haben uns viele liebe Menschen ins Haus gelassen.
Das Essen und die Belohnung danach war super.
Leonie Raggl

Lehm.
Die ganze
Band**preite.**



verputz
preite.at
trockenbau

A-6706 Börs, Quadrella 6
Tel. 05552-672 71-0, www.preite.at



MARTINSKIRCHE

DER ERSTE GOTTESDIENST

in der Martinskirche nach der Winterpause findet am **Karfreitag, dem 25. März 2016**, um **19.00 Uhr** statt.

Wir dürfen Sie dazu herzlich einladen.



UNSERE ERSTKOMMUNION-KINDER 2016



Das sind unsere Erstkommunikanten in alphabetischer Reihenfolge:
 Bachmann Amelie, Böck Nico, Draxler Leonhard, Campestrini Amelie,
 Ender Danny, Groß Mirjam, Gaßner Florian, Grüner Fabian, Hagspiel Mia,
 Hartmann Tobias, Kreyer Katharina, Lorentsichs Simon, Müller Sarah,
 Rauch Tobias, Siegl Jessica, Streit Mathilda

SUPPENTAG

Karfreitag, 25. März 2016

ab 11.30 Uhr im Pfarrheim Bürs

Die eingehenden Spenden sind der Priesterpatenschaft gewidmet.

Wir laden ganz herzlich zu dieser sozialen Aktion ein und danken im Voraus für Ihre Spende.





WIR GRATULIEREN

Frau Luisa Kochan
feiert am 25.3.2016 in benei-
denswerter geistiger Frische
ihren 95. Geburtstag.
Herzliche Gratulation!



**„Net lugg lo, neh wias kunnt und
net neutra.“
Mit dem Läbasmotto bin i am
beschta gfahra!**

Luisa kam mit etlichen Geschwistern
als Tochter von Hans Stampfer und
Frau Julia – eine Ukrainerin – in
Klösterle zur Welt.

Ganz widrige Umstände brachten es
mit sich, dass die Mutter im 2. Welt-
krieg mit drei Kindern ausgewiesen
wurde. Das war für die blutjunge
Luisa eine ganz schreckliche Zeit.
Aber ihr Durchsetzungsvermögen, ihr
Optimismus, ihre Sprachkenntnisse
machten es möglich, diese strapaziöse
Odyssee heil zu überstehen. Auch ihr
Motto – nicht unterkriegen lassen –
half ihr über diese unsäglich schwere
Zeit. Auch ihr starker Glaube und die

Freude am Singen haben ihr über
vieles hinweggeholfen.

Nach vielen Jahren ist sie endlich
wieder in der alten Heimat, bei ihrer
Schwester in Lorüns, gelandet. Die
Freude, die Heimat, das Zuhause wie-
dergefunden zu haben, war übergroß.
Dort hat Luisa bald Arbeit im Zement-
werk als Köchin gefunden. Nach eini-
gen Jahren lernte sie in Dalaas im
Gasthaus Post ihren Hans kennen
und lieben. Geheiratet wurde am
31.1.1965. Ihren ersten gemeinsamen
Wohnsitz schlugen sie in Langen a.A.
auf, bis sie später in Bürs bei „Korde-
les Regina“ beim „Tichboga“ gelandet
sind. Beide fanden Arbeit in der
Lünerseefabrik.

Ihre Ehe mit Hans war eine benei-
denswerte, wunderbare Verbindung
voller Harmonie.

Dankbar ist Luisa heute noch, dass
sie mit der Eröffnung des Sozialzen-
trums in eine Kleinwohnung einziehen
konnten. Vom ersten Augenblick an
haben beide glücklich und zufrieden
im Haus gelebt. Jetzt ist ihr geliebter
Partner Hans schon 11 Jahre tot.
Seitdem lebt sie allein, leider fast ganz
erblindet, bestens betreut vom Pflege-
personal in einem Zimmer.

Im Pensionistenchorle hat sie mit
Begeisterung gesungen und Theater
gespielt und viele schöne Stunden
erlebt. Seitdem sie diesen Platz im
Heim gefunden hat, fühlt sie sich für
alles, was sie Schweres ertragen
musste, entschädigt.

Luisa, weiterhin alles Gute! Behalte
auch in der kommenden Zeit deinen
guten Humor und deine positive
Lebenseinstellung!

Mina Mayr



Frau Helene Kleinhans
verwitwete Oberbauer, geborene
Reis, wurde am 14.3.2016
95 Jahre alt.
Herzliche Gratulation!



Zu diesem hohen Geburtstag wollen wir ihr ganz herzlich gratulieren und viel Gutes wünschen.

Helene wurde in Bürs im Lug in eine kinderreiche Familie geboren. Sie war das vierte von acht Kindern: Pepi, Willi, Trude, Helene, Alma, Lydia, Walter und Albert. Helene hat als einzige alle überlebt.

Mit 20 Jahren – 1941 – heiratete sie den feschen Hans Oberbauer aus Bludenz, der leider nicht mehr aus dem grausamen Krieg zurückkehrte. Tochter Christine hat wohl ihren Vater nie gekannt.

1953 heiratete Helene ihren zweiten Ehemann, Gebhard Kleinhans. Zwei Jahre später gebar sie ihren einzigen Sohn Willi. Die Jubilarin fand von 1949 bis zu ihrer Pension Arbeit als Raumpflegerin bei den ÖBB.

In der Zeit von 1951 bis 1955 erbaute das Ehepaar Kleinhans gemeinsam mit der Schwester Trudi Maier ein Doppelhaus in der Außerau.

Helene war eigentlich eine unternehmungslustige, lebensbejahende Person, die immer gerne gereist wäre.

Doch durch den Hausbau war das Ehepaar zur Sparsamkeit gezwungen. Später konnten sie mit den Jungen dann Urlaubsreisen machen.

Mit Gottes Gnade hat Helene dieses hohe Alter erreicht.

Aber schon vor 20 Jahren machte sich bei ihr eine starke Demenz bemerkbar. Seither hat sie aufgegeben und hat sich im wahrsten Sinne des Wortes zur Ruhe gesetzt. 15 Jahre lang pflegte Schwiegertochter Ruth die teilnahmslose Frau. Seit 5 Jahren wird Helene, die fast durchgehend im Bett liegt, rund um die Uhr von Pflegerinnen betreut. Schwiegertochter Ruth hat ihren Schwiegereltern versprochen, immer für sie zu sorgen und sie nach Möglichkeit nie in ein Heim zu geben. Dieses Versprechen hat sie bis heute gehalten. Dafür gebühren ihr großer Dank und Anerkennung.

Der Jubilarin Helene wünschen wir zu diesem bemerkenswerten Geburtstag alles Gute.

Mina Mayr

EINLADUNG ZUM PFARRCAFÉ

Nach dem sehr gut besuchten Pfarrcafé am Funkensonntag
lädt der PGR wieder zum Pfarrcafé am

Palmsonntag, 20. März 2016

in den Pfarrsaal ein.

Der Pfarrgemeinderat



UNSERE FIRMLINGE

- **sind unterwegs zum Kolpinghaus in Bregenz**
Sie erfahren, wie Menschen, die nicht auf die Schokoladen-Seite des Lebens gefallen sind, aufgefangen und begleitet werden.
- **sind unterwegs wie die Emmaus-Jünger**
Am frühen Morgen machen sie sich in besonderer Begleitung – der Pate oder die Patin steht ihnen zur Seite – auf den Weg.
- **sind unterwegs zum letzten Firmtreffen**
Sie sind auf der Suche nach den Spuren des Heiligen Geistes.
- **sind unterwegs für unsere Pfarrgemeinde**
als Sternsinger, im Sozialzentrum, sie tragen das Pfarrblatt aus, sie verzieren Jahrtagskerzen, sie verkaufen Pralinen, sie helfen beim Pfarrcafe, beim Seniorennachmittag

- **sind unterwegs mit ihren Firmbegleitern**
Christine Dohnal, Sabine Dohnal, Ingrid Nesler, Gaby Rieder, Verena Seifert
- **sind unterwegs, gestärkt durch ihre Familien**
Vielen Dank an die Familien der Firmlinge! Ihr alle helft mit, dass der Firmweg gelingt.

Am Christi- Himmelfahrts-Tag, 5. Mai 2016, halten wir inne bei der Bußfeier um 18.00 Uhr in der Friedenskirche. Wallfahrtsseelsorger Walter Juen spendet unseren Firmlingen am Freitag, 6. Mai 2016, um 18.00 Uhr in der Friedenskirche das Sakrament der Firmung.
Wir laden euch alle, die ihr unsere Firmlinge mit eurem Gebet und mit euren guten Gedanken begleitet, zu diesen Gottesdiensten ein.

*Für das Firmteam:
Isolde Burtscher*



Die Firmlinge vor der Herz-Jesu-Kirche in Bregenz



DAS WAR 2016

Die Bücherei ist eine sehr wichtige Begegnungsstätte für alle Bürser und die Menschen aus der Umgebung von Bürs. Lesehungrige und Wissensdurstige finden in der Bücherei ein umfangreiches Angebot. Ca. 11.000 Medien stehen für Groß und Klein zur Auswahl. Es ist selbstverständlich, dass Sonderwünsche beinahe immer erfüllt werden können. Ca. 800 neue Medien konnten im vergangenen Jahr eingekauft werden, auch dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde Bürs und durch die Sponsoren Stahlbau Gassner, die Agrargemeinschaft Bürs, sowie Fa. Beckhoff und die Vorarlberger Illwerke. Außerdem bekommt die Bücherei Unterstützung durch das Land Vorarlberg, das Bundeskanzleramt und die Diözese. Diese Förderungen werden nach Erfüllung von diversen Kriterien gewährt, wobei die Bücherei Bürs alle bis auf eines (die Größe der Bücherei) bestens erfüllt. Im vergan-

genen Jahr wurden auch einige Regale und Präsentationshilfen erneuert. Es ist immer viel los in der Bücherei Bürs.

Jedes Kindergartenkind, jeder Volksschüler kommt einmal im Monat geführt in die Bücherei.

Silvia Burtscher und Maria Witwer lesen den Kindern vor und beraten diese bei der Auswahl der Bücher. Auch das kostenlose Mini-ABO für Kinder wurde sehr gut angenommen und hat sich bestens bewährt. Zudem gab es verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene.

Zum Schluss noch ein paar Fakten: Über 700 Leser/innen haben im vergangenen Jahr regelmäßig Medien ausgeliehen, davon in etwa 450 Kinder und Jugendliche und 270 Erwachsene. Im vergangenen Jahr wurde zudem eine Rekordzahl an Entlehnungen, nämlich 30.181, erreicht.

Birgit Kramer



Entchristlichung schreitet voran

Trotzdem, oder jetzt erst recht:

Mit dem Erkennungszeichen der ersten Christen – dem Chi-Rho für Christus, den Gesalbten, den Messias – grüßen wir Sie zu Ostern und wünschen Ihnen den Frieden und Segen des Auferstandenen.





GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- März – Juli 2016----- FRIEDENSKIRCHE

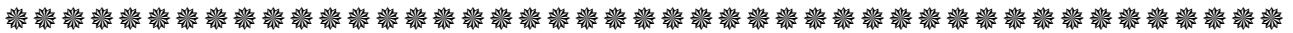


Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

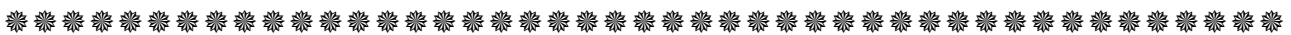
Montag	11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum
Dienstag	7.20 Uhr Morgenlob für die Volksschüler in der FK
Donnerstag	19.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche
Samstag	17.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen in der MK



Samstag, 19.3.2016	Ab 14.00 Uhr Palmbuschbinden vor der FK
SONNTAG , 20.3.2016	Palmsonntag ; 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK; anschließend Pfarr-Café im Pfarrsaal – freiwillige Spenden für die Priesterpatenschaft
Donnerstag, 24.3.2016	Gründonnerstag ; 19.00 Uhr Messe in der FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“
Freitag, 25.3.2016	Karfreitag ; ab 11.30 Uhr Fastensuppe im Pfarrheim 14.30 Uhr Kreuzwegandacht in der MK 17.00 Uhr Kinderkreuzweg (Abgang von der FK) 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in der Martinskirche
Samstag, 26.3.2016	Karsamstag ; 9.00 Uhr Speisenweihe in der FK 20.30 Uhr Osternachtfeier in der FK
SONNTAG , 27.3.2016	OSTERSONNTAG ; 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der Friedenskirche, mitgestaltet vom Brandner Chor
Montag, 28.3.2016	Ostermontag ; 9.30 Uhr Messe in der FK 11.00 Uhr Wortgottesdienst im Sozialzentrum
Freitag, 1.4.2016	Herz-Jesu-Freitag; 19.00 Messe in der Martinskirche
SONNTAG , 3.4.2016	2. Sonntag der Osterzeit, 9.30 Uhr Messe in der FK
Freitag, 8.4.2016	18.00 Uhr Tafernerneuerungsfeier der Erstkommunion-Kinder in der FK
SONNTAG , 10.4.2016	3. Sonntag der Osterzeit, 10.00 Uhr Erstkommunion-Feier in der FK, mitgestaltet vom Chor „Good News“ und von der Harmoniemusik Bürs
SONNTAG , 17.4.2016	4. Sonntag der Osterzeit; 9.30 Uhr Messe in der FK
SONNTAG , 24.4.2016	5. Sonntag der Osterzeit; 9.30 Uhr Messe in der FK
SONNTAG , 1.5.2016	6. Sonntag der Osterzeit; STAATSFEIERTAG; 9.30 Uhr Messe in der FK
Montag, 2.5.2016	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
DONNERSTAG , 5.5.2016	CHRISTI HIMMELFAHRT 9.30 Uhr Messe in der FK 13.30 Uhr Felderprozession (Abgang von der FK) 18.00 Uhr Versöhnungsfeier für die Firmlinge, FK
Freitag, 6.5.2016	18.00 Uhr Firmung in der FK, mit Chor „Good News“
SONNTAG , 8.5.2016	7. Sonntag der Osterzeit; Muttertag ; 9.30 Uhr Familiengottesdienst in der FK
Montag, 9.5.2016	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche



Donnerstag, 12.5.2016	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
SONNTAG , 15.5.2016	PFINGSTSONNTAG ; 9.30 Uhr Messe in der FK
Montag, 16.5.2016	PFINGSTMONTAG; 9.30 Uhr Messe in der FK 11.00 Uhr Messe oder Wortgottesdienst im Sozialzentrum
Donnerstag, 19.5.2016	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
SONNTAG , 22.5.2016	Dreifaltigkeitssonntag; 9.30 Uhr Messe in der FK
Montag, 23.5.2016	19.00 Uhr Maiandacht in der Martinskirche
DONNERSTAG , 26.5.2016	FRONLEICHNAM ; 9.30 Uhr hl. Messe in der FK, mitgestaltet von der Harmoniemusik Bürs; anschließend Fronleichnamsprozession
SONNTAG , 29.5.2016	9. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe in der FK
Freitag, 3.6.2016	Herz-Jesu-Freitag; 19.00 Uhr Messe in der MK
SONNTAG , 5.6.2016	10. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK
SONNTAG , 12.6.2016	11. Sonntag im Jahreskreis – Vatertag ; 9.30 Uhr Messe in der Friedenskirche
SONNTAG , 19.6.2016	12. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK
SONNTAG , 26.6.2016	13. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe und Jahresgedächtnis in der FK
Freitag, 1.7.2016	Herz-Jesu-Freitag; 19.00 Uhr Messe in der MK
SONNTAG , 3.7.2016	14. Sonntag im Jahreskreis, 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit den Tauffamilien; anschließend Pfarrfest auf dem Kirchplatz
Freitag, 8.7.2016	7.45 Uhr Schulschlussgottesdienst der Mittelschüler in der FK 9.00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler in der FK
SONNTAG , 10.7.2016	15. Sonntag im Jahreskreis; 9.30 Uhr Messe FK



TERMINE

JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Sonntag, 26.6.2016, 9.30 Uhr, **Friedenskirche**, für Frau Renate Kaserer, Pfarrgasse 1 und Frau Katharina Lampacher, Dorfplatz 1/12

TAUFFEIERN:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche.

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen anmelden! Geburtsurkunde des Kindes, standesamtliche Heiratsurkunde und eventuell kirchlichen Trauschein der Eltern mitbringen! – Taufgespräche zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

PFARRKANZLEISTUNDEN:

Jeweils Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Mittwoch von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.





EIN BLICK ZURÜCK

Ein paar alte Ansichten unserer Heimatgemeinde:

Hier wird deutlich sichtbar, wie die Landschaft unseres Dorfes (vor allem das Innerfeld) vor der intensiven Verbauung im letzten Jahrhundert aussah.



Postkarte von Bürs um 1900



Ansichtskarte von 1918



Gemälde von Prof. Carlo de Rigo, italienischer Maler des 20. Jhdt.
Öl auf Holz
„Blick auf eine hügelige Landschaft mit kleinem Dorf“

(Prof. de Rigo, der mütterlicherseits aus Bürs stammte, schuf auch die Email-Tafeln des Tabernakels der Martinskirche)